

Newsletter - Servicestelle-Schülerfirmen



Newsletter 02/06 Tipps fürs Schuljahresende

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu - Grund genug, mit einem letzten Newsletter ein paar Tipps für den Ausklang des Schülerfirmenjahrs zu geben.
Für einige Schülerfirmen könnte nun der richtige Zeitpunkt für die längst fällige **Inventur** gekommen sein. Außerdem möchten wir Euch in Erinnerung rufen, was alles auf eine richtige Rechnung gehört. Für viele von Euch - speziell für Schülerfirmen im Bereich der Pausenversorgung oder auch Veranstaltungsplanung ist eventuell der Wettbewerb von "Schulen ans Netz" interessant. Schülerfirmen sind aufgerufen, ein Geburtstagsfest zu planen. Vielleicht interessieren sich auch die Webdesigner unter Euch dafür? Schließlich macht sich der Verein "Schulen ans Netz" dafür stark, mehr neue Medien in den Unterricht zu integrieren. Außerdem möchten wir euch erklären, wie ein korrekte Rechnung aufgebaut ist und wir möchten Grundschulen Lust auf Schülerfirmen machen. Dass auch Grundschüler erfolgreich eine Schülerfirma betreiben können, zeigt unser Besuch in Waren. Dazu gibt es auch eine Fotostrecke auf unsere Webseite.

NEUES AUS DEN SCHÜLERFIRMEN

+++Schülerfirma können auch die Kleinen. Die Cool Kids an der evangelischen Grundschule in Waren zeigen wie´s geht.

WETTBEWERBE

+++Schüler ans Netz feiert den 10. Geburtstag - zwei Wettbewerbe für Schülerfirmen und Schülergruppen

UNSER TIPP

+++Vor den Ferien: Inventur

SPEZIAL

+++Was muss auf eine Rechnung drauf?

NEUES AUS DEN SCHÜLERFIRMEN

Schülerfirmen können auch die Kleinen

Kürzlich waren wir zu Besuch bei einer Schülerfirma an einer Grundschule. Schon seit 4 Jahren arbeiten die „Cool Kids“ in Waren und bieten einmal die Woche gesundes Frühstück an. Mit im Angebot sind vor allem frisches Obst und Gemüse sowie Müsli. Bei Schülerinnen und Schülern kommt das Angebot genauso gut an wie bei den Lehrerinnen und Lehrern. In ihrer Arbeit sind die Cool Kids mittlerweile erstaunlich selbständig – das Kassenbuch und die Buchhaltung führen sie zu zweit, bevor die Projektbetreuung ein letztes Mal kontrolliert, überprüft die Geschäftsführerin die Abrechnung. Grundschulen, die Interessen an der Gründung einer Schülerfirma haben, sind eingeladen sich bei der Servicestelle-Schülerfirmen, am besten direkt bei Thomas Schöler, zu melden
Fotos von unserem Besuch bei den Cool Kids gibt es unter

WETTBEWERBE

Wettbewerbe für Schülerfirmen/ Projektgruppen/ Schülerfirmen in Gründung der Jahrgangsstufen 7-13

Mit zwei Aktionen wendet sich Schulen ans Netz sowohl an bereits bestehende Schülerfirmen als insbesondere auch an Gruppen von Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7-13, die – vielleicht als Testprojekt vor der Gründung einer Schülerfirma – selbstständig eine Aktion konzipieren und durchführen möchten. Mit dem Preisgeld wollen wir die Gründung und das nachhaltige Arbeiten von Schülerfirmen fördern.

Wettbewerb 1:

„Schulen ans Netz feiert wird 10 und feiert mit einem Wettbewerb:

Der Verein Schulen ans Netz, der bis 2001 alle deutschen Schulen ans Internet angeschlossen hat, wird zehn Jahre alt. Wenige wissen, warum es dem Verein heute geht: Nämlich digitale Medien

(Computer, Internet etc.) im Fachunterricht viel häufiger einzusetzen als bisher. Der Verein meint: Der sinnvolle Umgang mit Medien muss unbedingt auch in der Schule vermittelt werden und nicht nur zu Hause.

Von Schülern für Schüler: Ein zehnter Geburtstag, der auch an Schulen stattfinden soll! Deshalb schreibt Schulen ans Netz einen Wettbewerb aus. Gesucht werden die besten Ideen für ein Jubiläumsevent: Konzeption, Organisation, Durchführung, Dokumentation und Präsentation einer spannenden (Mitmach-) Aktion, die idealerweise an Schulen durchgeführt werden soll. Motto ist das zehnjährige Jubiläum von Schulen ans Netz und gleichzeitig die Vermittlung dessen, was die Idee und die Aufgabe des Vereins ist. Die schönste Aktion soll im Rahmen des offiziellen Festakts zum zehnjährigen Bestehen des Vereins im Oktober in Berlin von den durchführenden Schülerfirmen / Projektgruppen präsentiert werden: Mehr dazu unter: <http://www.schulen-ans-netz.de/san/wettbewerbhappybirthday/index.php?id=1>

Wer sich beteiligen will, sollte sich schnell entscheiden – bis zum 7. Juli müssen die Vorschläge eingereicht sein.

Wettbewerb 2

„Ihr zeigt`s uns: Mehr Schüler für eTwinning“

Vorweg: Kennt ihr eTwinning?

„e“ steht für „elektronisch“ und für „Twinning“ für „Partnerschaft“. Die Aktion eTwinning fördert europäische Schulpartnerschaften, die über das Internet laufen. Die Aktion wird von der Europäischen Kommission gefördert und ist für Schulen kostenlos. In Deutschland wird eTwinning von uns, dem eTwinning-Team bei Schulen ans Netz, betreut. Bisher sprechen wir nur Lehrerinnen und Lehrer an, jetzt seid ihr dran!

Ausschreibung

Schulen ans Netz sucht eine Schülergruppe/ Schülerfirma/ angehende Schülerfirma, die ein Pilotprojekt konzipiert, organisiert, durchführt und dokumentiert, um eTwinning unter Schülern bekannt zu machen. Über euch sollen möglichst viele Jugendliche von eTwinning erfahren. Ihr sollt sie neugierig machen und für eine virtuelle Schulpartnerschaft begeistern. Ihr führt eure Aktivitäten testweise an Schulen in eurer Region durch; nach dieser Pilotphase übernimmt Schulen ans Netz sie und führt das Konzept weiter. Denkt daran, eure Arbeit multimedial zu dokumentieren, z.B. per Foto, Power Point oder Video. Ihr dürft sie nämlich auf der europäischen eTwinning-Konferenz 2007 präsentieren.

Mehr dazu unter: <http://www.etwinning.de/registrierung/schuelerwettbewerb/index.php>

UNSER TIPP

Vor den Ferien: Inventur

Für diejenigen Schülerfirmen, deren Geschäftsjahr mit dem Schuljahr zu Ende geht, ist jetzt der richtige Zeitpunkt für eine Inventur.

Eine regelmäßige Inventur hilft euch dabei, den Überblick über die Schülerfirma nicht zu verlieren. Besonders Schülercafes und Schülerfirmen, die regelmäßig viel einkaufen müssen, sollten häufiger Inventuren durchführen, um die Einkäufe besser planen zu können. Für die Inventur zählt ihr alle Einkäufe, die ihr im vergangenen Jahr/seit der letzten Inventur gemacht habt, zusammen und vergleicht sie mit eurem aktuellen Lagerbestand. Daraus könnt ihr berechnen, wie viele Artikel ihr verkauft oder auch verbraucht habt.

Aus der Anzahl der verkauften Waren und ihrem Stückpreis könnt ihr ganz einfach den Warenwert aller eurer verkauften Waren berechnen. Wenn ihr diesen vom Umsatz abzieht, bekommt ihr den Gewinn.

Auf unserer Webseite findet Ihr unter [„Material“](#) eine Liste zu Download, die euch hilft, eine Inventur durchzuführen.

In unserem Beispiel sind Apfel- und Orangensaft verkauft worden. Im Lager hat es bei der letzten Zählung 10 Apfelsaft-Packungen gegeben, es wurden 50 gekauft; von diesen 60 wurden insgesamt 45 verkauft. Der Stückpreis im Einkauf beträgt 0,45 Euro. Also beträgt der Warenwert des verkauften Apfelsaftes $0,45 \cdot 45 \text{ Stück} = 20,25 \text{ Euro}$.

Das Ganze funktioniert auch, wenn ihr Material kauft, das ihr benötigt, um Produkte herzustellen (etwa Ton und Farbe) oder auch um Dienstleistungen durchzuführen (Autopolitur zum Autoputzen)

SPEZIAL

Was muss auf eine Rechnung drauf?

Wenn „echte“ Firmen Rechnungen stellen, müssen sie ganz bestimmte Angaben enthalten.


Dazu gehören selbstverständlich:





- der Name



- die Adresse

 - das Datum, wann die Rechnung gestellt wurde und das Datum, wann die Leistung erbracht wurde

besonders wichtig sind außerdem:

-  - eine Steuernummer oder eine Umsatzsteuernummer
-  - eine Rechnungsnummer

Die Steuernummer ist für das Finanzamt wichtig. Unter dieser Nummer ist man als Steuerzahler registriert. Die Rechnungsnummer ist für die eigene Buchhaltung wichtig - so kommt man weniger leicht durcheinander. Mittlerweile fordert das Finanzamt, dass jede Rechnung eine Nummer trägt. So lässt sich leichter prüfen, ob alle Einkünfte auch versteuert werden.

Vollständige Rechnungen sind auch für Schülerfirmen wichtig: wenn Partnerfirmen oder Auftraggeber es genau nehmen, bezahlen sie eine unvollständige Rechnung erst gar nicht. Schreibt also am besten immer eine Rechnungsnummer auf die Rechnungen, die ihr an andere stellt (zum Beispiel für einen Kuchen oder ein Buffet) Für den ersten Auftrag im Jahr schreibt ihr die Rechnung Nr. 1, für den zweiten Rechnung Nr. 2 usw.

Eine Steuernummer habt ihr als Schülerfirma nicht.

Alle diese Angaben findet ihr auch auf den Quittungen eurer Einkäufe und auch wenn jemand für eine Tätigkeit eine Rechnung schreibt. Nehmt euch am besten eine Rechnung aus eurem Kassenbuch und guckt nach!